

## Sullens

Schulort:	Sullens	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Cossonay	Kanton 2015:	Waadt
		Agentschaft 1799:	Sullens	Gemeinde 2015:	Sullens
		Kirchgemeinde 1799:	Cheseaux-sur-Lausanne		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 86-87v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1830: Sullens, [http://www.stapferenquete.ch/db/1830].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Sullens (Niedere Schule, reformiert) - Sullens (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)				

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Sullens.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>Un Village.</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Une Commune proprement dite</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>Paroisse de Cheseaux; Agence de Sullens.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>De Cossonay.</i>
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>Du Léman.</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>Jl n'y en a aucune, que dans l'enceinte du Village</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>Jl n'y a que le Village même.</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>L'Eloignement n'est pas grand, puis qu'on ne sort pas du Village.</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>Jl n'y a que ceux du Lieu; dont le nombre se verra c'y après.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	<i>  [Seite 2] Penthaz 25. Minutes Bournens 10. Boussens 20. Cheseaux 30. Mex 15. Vufflens 30. De Penthaz à Bournens 20. Minutes. De Bournens à Boussens 15. De Boussens à Cheseaux 15. De Cheseaux à Mex 45. De Mex à Vufflens 10. De Vufflens à Penthaz 20.</i>
I.4.a	Ihre Namen.	<i>Jls ne sont pas classés, mais placés en rang, suivant leur sçavoir.</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>La Religion, la Lecture, l'Ecriture, l'Orthographe, et l'Arithmétique, et la Musique.</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>On la tient toute l'année.</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>Le Catéchisme, et Passages d'Ostervald, Testament, et Psaumes.</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>Trés bien.</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>Trois heures le matin, et autant le Soir, Outre une Veillée d'autant de tems en hyver pour les Enfans, dés l'âge de 12. Ans.</i>
III.11	Schullehrer.	<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	<i>La Commune, assemblée à cet effet; sous la présidence du Ministre, qui faisoit l'Examen, nommoit les deux qu'elle jugeoit les plus capables; Puis des deux, le ci devant Seigneur, en choisissoit un, mais sans désobliger la Commune.</i>
III.11.b	Wie heißt er?	<i>Jean Marc Amman</i>
III.11.c	Wo ist er her?	<i>De Vingy Paroisse d Adorf, en Turgovie.</i>
III.11.d	Wie alt?	<i>  [Seite 3] 23. ans. et 4 Mois.</i>
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Marié depuis peu, et n'ai point d'Enfans</i>
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>Depuis 5. années, et 4 mois</i>
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>Nulle part; et sans vocation, étant auparavant. aux études à l'Académie de Lausanne, dans l'Auditoire de belles lettres</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Desservir l'Eglise; et faire des prières dont une le Dimanche, et une autre le Vendredy.</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>71. Dont environ la moitié filles.</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>Jls sont tenus la fréquenter toute l'année; mais en Été, les occupations de la campagne en diminuent le nombre, qui varie en cette saison, suivant les jours, de beau, ou de mauvais tems.</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>Aucun.</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>La Commune.</i>

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>L'Ecole n'en possédant point, ils ne peuvent pas être réunis.</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>Chaque Enfant dans le Village, dès l'age de 5. ans, est tenu, payer annuellement un Qtrn. de bled, qu'il vienne ou non à l'Ecole.</i>
IV.15	Schulhaus.	<i>Maison de Commune.</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>En assés bon état, mais n'est pas neuve.</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>Il y a deux chambres pr. l'Ecole; dont une située sur le four, pr. l'hiver; et une autre plus fraiche pr. l'Eté dans le même batiment</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>La Maison de Commune suffit.</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>La Commune</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>[[[Seite 4] En Argent 6. Louis. Bled, un Quarteron par Enfant, plus à la Moisson, une Javelle, de chaque particulier, ayant des terres ensemencées et qui envoie des Enfants à l'Ecole. Plus. Bois 4. Chars, dont deux de Chêne et deux de Sapin, que la Commune marque sur plante, et qu'il faut faire abattre, et voiturer à ses fraix. Plus. 2. petits Cheneviers, et un petit jardin contigu à la maison de Commune</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	<i>Le tout n'a dautre Source que la Commune, outre le bled qui provient des Particuliers.</i>
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

#### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

*Etat de l'Ecole. de Sullens*

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 86-87v  
 Briefkopf  
 Transkriptionsdatum 15.03.2013  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1830BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1442\_fol\_86-87v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name  
 Verfasser Vorname  
 Vom Lehrer verfasst? Nein  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Sullens</b>				
Konfession	reformiert				
Ortskategorie		Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Cossonay	Kanton 2015	Waadt
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799	Sullens	Amt 2000	Gros-de-Vaud
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Cheseaux-sur-Lausanne	Gemeinde 2015	Sullens
Geo. Breite	533207	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl	2000
Geo. Länge	160627				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Sullens (ID: 2457)

Schultypus:  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja  
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	71	
Kommentar		

**2. Schule: Sullens (ID: 3075)**

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

**Schulfonds****Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 4635)**

Name: Amman

Vorname: Jean Marc

**Weitere Informationen**

Alter: 23

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Aadorf

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 5 Jahren

Erstberuf: Student

Zusatzberuf: Vorbeter

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben